

„Koa Wiesn“ will Wirten helfen

Auch wenn das Oktoberfest-Gefühl an ganz vielen Stellen Münchens aufplopt: Das Original vermissen viele. Für Wirte bedeuten die Corona-Regelungen und Absagen aber auch, dass das Geld in der Kasse knapp wird. Deshalb hat der Münchner Künstler Manuel Köller das „Koa Wiesn“-Motiv entwickelt, das auf Krüge, T-Shirts und Masken gedruckt wird. Der Erlös geht an Wirte, die unverschuldet in Not geraten sind. Kristina Frank (CSU) und Veranstalter Guido Hirsch präsentierten das Plakat (re.). Michael Käfer (kleines Foto, li.) veranstaltet „Koa Wiesn“ mit



einer veganen Premiere, die er hier mit Chef Thomas Isermann von Greenforce kostet: Gemüse-Pflanzerl.

Eigentlich sollten die in seinem Zelt verspeist werden, nun kann man sie vom 18. September bis 3. Oktober in der Käfer-Schänke probieren. Fotos: M. Götzfried (2)